

AUSSCHREIBUNG: tanz.nord Gastspiele

Gastspielaufführungen im Rahmen von tanz.nord

Aufführungen: 3 Vorstellungen pro Gastspiel im Zeitraum Mai – November 2024

Bewerbungsfrist: 21.01.2024

Was ist tanz.nord?

Seit 2021 schafft tanz.nord in Hamburg (HH) und Schleswig-Holstein (SH) eine Struktur für die Kooperation von Tanzschaffenden aus beiden Bundesländern. tanz.nord fördert den regionalen Austausch, stärkt die freien Tanzszenen im Norden und erschließt neue Spielorte außerhalb urbaner Zentren. Neben den Gastspielvorführungen gestaltet tanz.nord Arbeits- und Vernetzungsmöglichkeiten in Ergänzung an die 2021 begonnene Netzwerkbildung. Auch durch Schulpartnerschaften und ein vorstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm macht sich tanz.nord für eine langfristige und außerstädtische Publikumsentwicklung stark.

Für wen?

Professionelle Tanzschaffende mit Arbeitsschwerpunkt in Hamburg oder Schleswig-Holstein, die eine bestehende Tanzproduktion haben mit maximal vier Beteiligten.

Welche Art von Gastpielen wird gesucht?

Bei der Produktion soll der tanzende Körper im Mittelpunkt stehen. Das Thema des Stücks sollte durch die verwendeten choreographischen Mittel leicht zugänglich sein für ein tanzunerfahrenes Publikum. Es können Vorstellungen für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene jeglicher Länge eingereicht werden. Es muss möglich sein, das Gastspiel so umzuarbeiten, dass es technisch unaufwendig aufgeführt werden kann.

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Eingeladen werden können Produktionen mit maximal vier Beteiligten.
- Interesse an der regionalen Vernetzung der beiden Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein sollte bei allen Beteiligten vorhanden sein, außerdem die Bereitschaft das Stück einem tanzunerfahrenen Publikum zu vermitteln.
- Für eine Bewerbung kommen Tanzperformances und -stücke in Frage; das Stück muss technisch und in der Ausstattung unaufwendig sein und sich an unterschiedlich ausgestattete Veranstaltungsorte anpassen können. Die technische Einrichtung des Stücks wird von tanz.nord in Kooperation mit den Veranstaltungsorten übernommen. Häufig haben die Spielorte eine maximale Spielfläche von 9x9m und nicht alle Spielorte sind klassische Theaterräume. Der Bewerbung ist ein Technical Rider beizufügen, wobei vorausgesetzt wird, dass die Künstler*innen bereit sind, das Stück auch inhaltlich anzupassen, sofern ggf. technische Anforderungen an einigen Spielorten nicht ermöglicht werden können.
- Pro Inszenierung werden eine Pauschale für die künstlerische Leitung (einmalig 200,00€ zzgl. MwSt.), drei Wiederaufnahmeprobentage (à 150,00€ zzgl. MwSt. p.P.) und drei Vorstellungen (à 310,00€ zzgl. MwSt. p.P.) finanziert.

